

Wenn der Valentinstag zum V-Tag wird, geht auch pro familia auf die Straße

Die pro familia in Berlin, die pro familia in Deutschland und weltweit 162 Familienplanungsorganisationen unter dem Dach der International Planned Parenthood Federation (IPPF) setzen sich für die sexuellen Rechte von Männern und Frauen ein. Sie kämpfen für eine geschlechtergerechte Gesellschaft und unterstützen die Liebe in allen Beziehungen.

Der Valentinstag, seit langem der Tag der Liebe und Partnerschaft, wird am 14. Februar 2013 zum Tag des Aufstehens gegen sexuelle Gewalt. One Billion Rising heißt die weltweite Bewegung, bei der Menschen rund um den Globus nach draußen gehen, tanzen und ihre Arme symbolisch zum V erheben werden – für ein Ende der seelischen und körperlichen Gewalt an Mädchen und Frauen.

Alltäglicher Sexismus gegenüber Frauen, Zwangsprostitution, Zwangsbeschneidung, Zwangsheirat oder sexuelle Gewalt in und außerhalb von Beziehungen sind in Deutschland Symbole der Macht über Frauen. Ebenso wie die frauenverachtende Gewalt in den Krisenregionen dieser Erde mit Massenvergewaltigungen, Verbannen von Frauen aus der Öffentlichkeit und Ausbeutung in Niedriglohnarbeit haben sie denselben Zweck: Frauen zum Verstummen zu bringen und in Abhängigkeit zu halten.

pro familia Beratungsstellen beraten Frauen in Gewaltbeziehungen, in prekären Verhältnissen und bei körperlichen und psychischen Problemen in ihrer Partnerschaft und Sexualität. Viele Frauen brauchen Hilfe als Resultat der immer noch bestehenden ungleichen Verhältnisse zwischen Männern und Frauen. Sie brauchen psychosoziale Beratung, weil eine Partnerschaft nicht mehr auszuhalten ist. Sie brauchen medizinische Hilfe, weil Sexualität für Frauen risikoreicher ist. Sie brauchen Unterstützung, um ihre Ängste und Barrieren zu überwinden.

Aus dieser Erfahrung mit vielen Ratsuchenden wendet sich pro familia Berlin gegen jegliche Form sexueller Gewalt, die im Namen der Fürsorge, der Ehre, der Religion, des Profits, der Politik und des individuellen Vorteils geschieht. Der 14. Februar soll ein Meilenstein des Siegeszugs gegen ungleiche Beziehungen, Entmündigung und Zwangsverhältnisse für alle Menschen werden.

Deshalb, Frauen und Männer, geht auf die Straßen und erhebt eure Arme und Stimme auch für ein gerechtes und selbstbestimmtes Miteinander.

Pressekontakt: Birgit de Wall, Geschäftsführerin pro familia Landesverband Berlin, Tel. 030/213 90 20, E-Mail: lv.berlin@profamilia.de

pro familia Berlin setzt sich seit über 50 Jahren für die Interessen von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern auf dem Gebiet der sexuellen und reproduktiven Rechte ein. pro familia ist ein gemeinnütziger Verein in freier Trägerschaft und parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der Landesverband Berlin wurde 1964 gegründet und verfügt über ein Beratungszentrum, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jährlich etwa 20.000 Menschen in persönlichen Gesprächen oder telefonischen Kontakten erreichen. Der pro familia Bundesverband hat seinen Sitz in Frankfurt/Main und setzt sich aus 16 Landesverbänden zusammen. Der Bundesverband der pro familia gehört national wie europaweit zu den bedeutendsten nichtstaatlichen Dienstleistern der Sexualpädagogik, Familienplanungs-, Sexual- und Schwangerschaftsberatung. In den 180 Beratungsstellen in Deutschland finden Menschen aller Religionen und Nationalitäten fachlich und menschlich qualifizierten Rat. www.profamilia.de